

10.12.2020 - [Pressemitteilungen](#) [Redaktionsmeldungen](#)

Aktuelle Entwicklungen von Familien und Familienpolitik in Deutschland

Das BMFSFJ hat die 7. Ausgabe des Familienreports „Familie heute. Daten.Fakten.Trends – Familienreport 2020“ veröffentlicht. Dieser ist [hier](#) abrufbar.

Der Familienreport 2020 informiert in Analysen und übersichtlichen Grafiken über die aktuellen Entwicklungen von Familien in Deutschland. Zudem werden Vorhaben, Maßnahmen und Programme der Familienpolitik der Bundesregierung dargestellt. Daneben können ihm neueste Zahlen und Daten zu den Familienformen, Kinderwünschen, Geburten, Eheschließungen und Ehescheidungen entnommen werden. Auch die wirtschaftliche Situation von Familien wird beleuchtet. Darüber hinaus enthält der Familienreport eine umfassende Darstellung von Leistungen, Wirkungen und Trends rund um **Familie und Familienpolitik**.

Umfangreiche Ländervergleiche

Neu im Vergleich zu früheren Ausgaben sind die umfangreichen **Vergleiche mit anderen Ländern**. Mit 74 % wachsen Kinder in Deutschland beispielsweise häufiger bei verheirateten Eltern auf als im europäischen Durchschnitt (68 %). Bei Hochzeiten liegt Deutschland im europäischen Vergleich über dem EU-Durchschnitt. Dabei sind Deutsche bei der Eheschließung etwas älter als in anderen europäischen Ländern. Die Zahl der Scheidungen nimmt dagegen weiter ab. Hier liegt Deutschland im europäischen Mittelfeld.

Repräsentative Eltern-Corona-Befragung

Zudem gibt eine repräsentativen Eltern-Corona-Befragung Aufschluss darüber, wie es Familien im Corona-Lockdown im Frühjahr 2020 erging. Die Befragung wurde vom Institut für Demoskopie Allensbach im Auftrag des BMFSFJ im April und Mai 2020 unter Eltern durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen u. a., dass insbesondere Familien mit jüngeren Kindern vor zahlreichen Herausforderungen standen. Für mehr als jede zweite Familie war vor allem die **Neuorganisation der Kinderbetreuung** schwierig. Es zeigte sich die Notwendigkeit, den **Ausbau der Betreuungsinfrastruktur** weiter voranzutreiben und verlässlich zu gestalten.

Quelle: Pressemitteilung des BMFSFJ v. 10.12.2020